

Bekanntes Gräberfeld: Gefäßreste der jüngeren Bronzezeit. LM Dresden, Zug.-Verz. 1981/72.

SCHLADITZ (Lkr. Delitzsch). Mbl. 2 (4540), S 11,1–11,9/W 3,1–4,2; südwestlich vom Ort, nordöstlich der Wüstung Mölkau (1981 F. u. M.: A. Rudolph, T. Spazier).

Lesefunde: bronzezeitliche und mittelalterliche Scherben, Nackenbruchstück einer Axt, Silexmaterial, darunter eine Pfeilspitze. Naturwiss. M Leipzig.

SCHMANNEWITZ (Lkr. Oschatz). Mbl. 5 (4543), S 5,9/O 0,3; nordnordöstlich vom Ort, Dahleiner Heide, Forstrevier Schmannewitz Abt. 62 (1981 F. u. M.: H. Müller).

Lesefunde: bronzezeitliche Scherben. LM Dresden, Zug.-Verz. 1983/85 (D 431 bis 432/83).

– Mbl. 6 (4544), um S 4,8/W 2,1; nordöstlich vom Ort, Dahleiner Heide, Forstrevier Schmannewitz Abt. 83 (1981 F. u. M.: H. Müller).

Lesefunde: jungbronzezeitliche und mittelalterliche Scherben. LM Dresden, Zug.-Verz. 1983/83 (D 421–428/83).

– Mbl. 6 (4544), S 4,9/W 1,3; nordöstlich vom Ort, Dahleiner Heide, Bauernwald, westlich Höhe 181,2 (1981 F. u. M.: H. Müller). Begehung durch LM Dresden.

Bekanntes Gräberfeld: durch Forstpflug gestörte Grabhügel sowie Flachgräber der Bronzezeit. LM Dresden, Zug.-Verz. 1982/27, 1983/72 (D 352–361/83).

(Vgl. Neufunde AFD 24/25, S. 460.)

SCHMORKAU (Lkr. Kamenz). Mbl. 20 (4649), S 2,7/W 23,0; nördlich vom Ort, im Wald westlich der B 97, westlich der Höhe 149,9 (1989 F.: unbekannt; M.: unbekannter Offizier der Sowjetarmee). Begehung durch LM Dresden.

Gräberfeld (?): mehrere bronzezeitliche Gefäße. LM Dresden, Zug.-Verz. 1989/4 (D 132–152/89). Abb. 19

– Mbl. 35 (4749), N 0,0–0,7/O 19,3; nordöstlich vom Ort, östlich der Bahnlinie (1984 F. u. M.: J. Nartschik). Notbergung durch LM Dresden.

Bekannte Fundstelle: aus angeschnittenen Siedlungsgruben Scherben der jüngeren und jüngsten Bronzezeit sowie Lehmewurf. LM Dresden, Zug.-Verz. 1987/86 (D 1092–1148/87).

(Vgl. Neufunde AFD 23, S. 348.)

SEEGERITZ, Ot. von Merkwitz (Lkr. Leipzig). Mbl. 2 (4540), um S 3,7/O 3,5; nordnordöstlich vom Ort, am Galgenberg (1984 F. u. 1985 M.: R. Dunkel).

Gräberfeld (?): zahlreiche bronzezeitliche Scherben. M Taucha.

– Mbl. 2 (4540), S 5,7/O 3,6; nordnordöstlich vom Ort, nördlich des Galgenberges, an der Flurgrenze (1983 F. u. 1985 M.: R. Dunkel).

Lesefunde: bronzezeitliche Scherben. M Taucha.